

Otto, Louise: Da ist das heil'ge Pfingsten wieder! (1857)

1 Da ist das heil'ge Pfingsten wieder!
2 Des Lenzes und des Geistes Gruß
3 Senkt sich mit ihm zur Erde nieder
4 Im Sonnenglanz und Blütenkuß.

5 Halb wie der Maien leises Zittern
6 Im hellen Morgensonnenstrahl,
7 Halb wie ein dröhnendes Gewittern
8 Erklingt der Andacht Pfingstchoral.

9 »o heil'ger Geist, dereinst gesendet
10 Zum Kampf der Jünger Schar zu weihn,
11 Daß sie vom Niedern abgewendet
12 Dem Höchsten diene nur allein. –

13 O heil'ger Geist, komm zu uns allen,
14 Die wir auch heute kampfbereit
15 Zum Ziele der Erlösung wallen,
16 Von dem die Menschheit noch so weit.«

17 Sich Deinem Dienste recht ergeben
18 Heißt: nur für Freiheit, Lieb' und Licht
19 Das Schwert des Geistes aufzuheben,
20 Das blutlos selbst den Sieg erficht.

21 Doch thut es not dies Schwert zu schwingen
22 Gen Sclaventum und Haß und Nacht.
23 Bis Volk um Volk aus ihren Schlingen
24 Zum selgen Freiheitstag erwacht.

25 Heil ist nur auf des Lichtes Bahnen,
26 Nur sie zu wandeln Ehr und Kuhm,
27 Drum wählt gehorsam seinem Mahnen

28 Des heil'gen Geistes Kitterum!

29 Laßt hoch und stolz sein Banner wehen
30 Mit frischem Maienlaub umkränzt,
31 Bis wir es siegreich flattern sehen
32 Von Geistesflammen übergänzt.

33 Bis alles Volk, selbst geistdurchdrungen,
34 Vereint, erleuchtet, und befreit
35 Ein ew'ges Pfingsten sich errungen,
36 Voll Lieb' und Licht und Herrlichkeit.

(Textopus: Da ist das heil'ge Pfingsten wieder!. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/41805>)